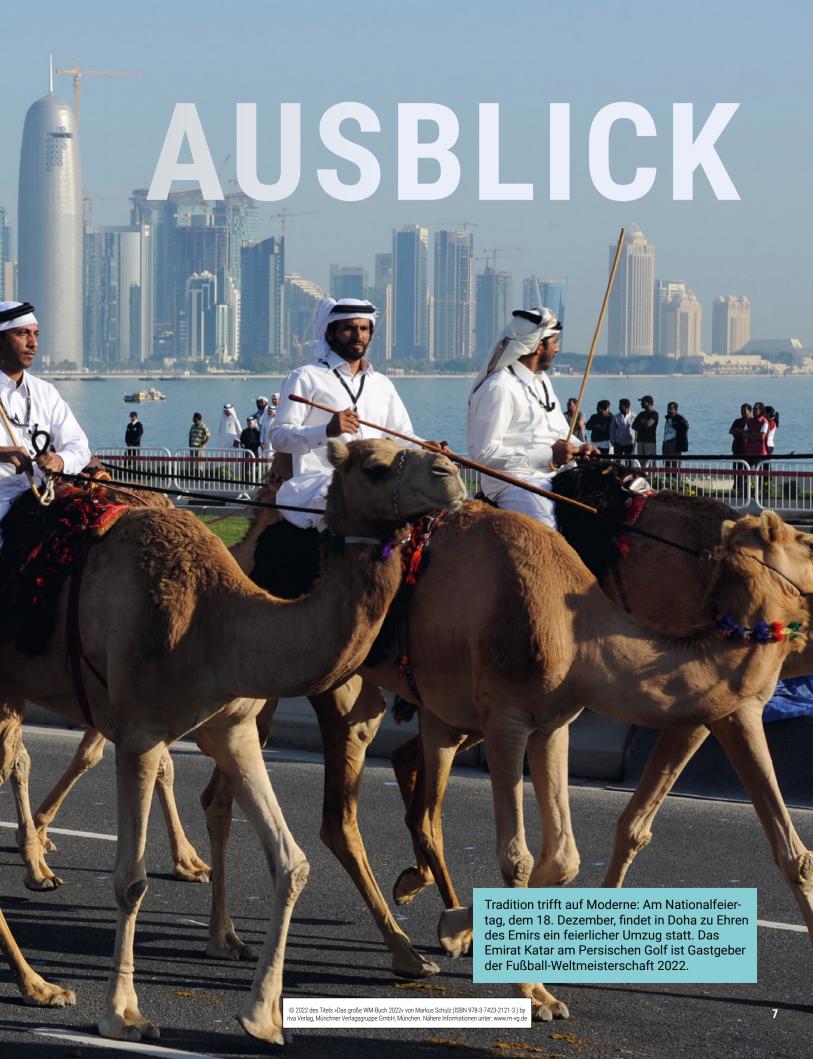
Das große





Vorfreude auf die WM 2022

32 Teams, 64 Spiele, ein Ziel – Weltmeister 2022. Wenn die Weltmeisterschaft am 21. November 2022 mit dem Spiel zwischen Katar und Ecuador offiziell eröffnet wird, dann hoffen 32 Mannschaften auf eine erfolgreiche Teilnahme. Das Ziel: Das Endspiel am 18. Dezember im Lusail Stadium.

or dem Eröffnungsspiel haben bereits die Niederlande und der Senegal sowie England und der Iran ins Turniergeschehen eingegriffen. Für Deutschland beginnt das Turnier am 23. November mit dem Auftaktspiel der Vorrundengruppe E gegen Japan, Weltmeister Frankreich startet schon einen Tag zuvor in seine Mission Titelverteidigung.

Doch was können Fans von dieser Weltmeisterschaft erwarten, die vor allem politisch so sehr in der Kritik steht und die so manche Kontroverse seit der Vergabe hervorgebracht hat? Die sportlichen Zeichen stehen jedenfalls gut, dass die Fußball-Fans weltweit ihre Stars und Mannschaften in Topform erleben werden. Zwar gehört die Verlegung in die Wintermonate zu den vielen Unwägbarkeiten, die die WM im Vorfeld bereits hervorgebracht hat, doch dadurch, dass die Protagonisten auf dem Platz erst eine halbe Saison in ihren Vereinen hinter sich haben. deutet vieles darauf hin, dass der Fitnessstand der meisten Spieler bei dieser Weltmeisterschaft höher sein sollte, als bei so manchem Sommer-Großereignis der jüngeren Vergangenheit, wenn die besten Fußballer des Planeten häufig schon über 70 Pflichtspiele in ihren Knochen hatten. Zudem war der Weg zum Titel seit vielen Jahren nicht mehr so kurz. Mit insgesamt 28 Turniertagen handelt es sich um die kürzeste Weltmeisterschaft seit Argentinien 1978.

Doch natürlich darf nicht über die vielen Skandale hinweggesehen werden, die seit der Vergabe im Dezember 2010 bereits zutage gekommen sind. Zahlreiche investigative Medien weltweit, wie die »Sunday Times« oder »The Guardian« sowie die Menschenrechtsorganisation Amnesty International, haben Korruptionsskandale rund um die Vergabe des Turniers in den Golfstaat oder die Rückstände des Austragungslandes bei den Menschenrechten aufgedeckt oder thematisiert. Tausende Gastarbeiter sollen beim Bau der WM-Stadien ums Leben gekommen sein,

um die Rechte von Frauen oder Homosexuellen ist es im Golfstaat nicht gut bestellt. Je weiter die Zeit in Richtung Eröffnungsspiel voran rückte, desto lauter wurden die Rufe nach einem WM-Boykott der führenden Fußball-Verbände.

Den Sport in den Vordergrund

Doch warum soll immer der Sport zu Lasten seiner Athleten die Ausrichter von Großereignissen boykottieren, während Regierungen und Wirtschaftsunternehmen glänzende Geschäfte mit autokratischen Staaten machen? Zudem besteht die Hoffnung, dass die Augen der Weltöffentlichkeit sowie die verbindende Kraft des Sports auch die Gegebenheiten und Umstände für die Menschen in Katar zum Positiven verändern können. Und so stehen bei dieser WM nicht nur die Stars und Spiele im Fokus, sondern auch der Gastgeber selbst. FIFA-Präsident Gianni Infantino hofft jedenfalls auf die »beste Weltmeisterschaft aller Zeiten«. Darum lasset die Spiele beginnen und unsere mahnenden Augen auch auf das Gastgeberland richten.





Gruppe A

Katar Ecuador Senegal Niederlande

Mo. 21.11.2022, 11:00 Uhr **Senegal : Niederlande**

Mo. 21.11.2022, 17:00 Uhr

Katar : Ecuador

Fr. 25.11.2022, 14:00 Uhr **Katar : Senegal**

Fr. 25.11.2022, 17:00 Uhr **Niederlande : Ecuador**

Di. 29.11.2022, 16:00 Uhr **Niederlande : Katar**

Di. 29.11.2022. 16:00 Uhr

Ecuador : Senegal

Gruppe B

England Iran

USA Wales-SCO/UKR

Mo. 21.11.2022, 14:00 Uhr

England : Iran

Mo. 21.11.2022, 20:00 Uhr

USA: Wales-SCO/UKR

Fr. 25.11.2022, 11:00 Uhr Wales-SCO/UKR: Iran

Fr. 25.11.2022, 20:00 Uhr

England: USA

Di. 29.11.2022, 20:00 Uhr

Wales-SCO/UKR : England

Di., 29.11.2022, 20:00 Uhr

Iran : USA

Gruppe C

Argentinien Saudi-Arabien

Mexiko Polen

Di. 22.11.2022, 11:00 Uhr

Argentinien: Saudi-Arabien

Di. 22.11.2022. 17:00 Uhr

Mexiko : Polen

Sa. 26.11.2022, 14:00 Uhr

Polen : Saudi-Arabien

Sa. 26.11.2022, 20:00 Uhr

Argentinien: Mexiko

Mi. 30.11.2022, 20:00 Uhr

Polen : Argentinien

Mi. 30.11.2022. 20:00 Uhr

Saudi-Arabien : Mexiko

Gruppe D

Frankreich VAE/AUS-PER

Dänemark Tunesien

Di. 22.11.2022, 14:00 Uhr

Dänemark : Tunesien

Di. 22.11.2022, 20:00 Uhr

Frankreich: VAE/AUS-PER

Sa. 26.11.2022, 11:00 Uhr

Tunesien: VAE/AUS-PER

Sa. 26.11.2022, 17:00 Uhr

Frankreich : Dänemark

Mi. 30.11.2022, 16:00 Uhr

VAE/AUS-PER : Dänemark

Mi. 30.11.2022. 16:00 Uhr

Tunesien : Frankreich

Achtelfinale 1

Sa., 03.12.2022, 16:00 Uhr

Erster A: Zweiter B

Achtelfinale 2

Sa., 03.12.2022, 20:00 Uhr

Erster C: Zweiter D

Achtelfinale 3

So., 04.12.2022, 16:00 Uhr

Erster D: Zweiter C

Achtelfinale 4

So., 04.12.2022, 20:00 Uhr

Erster B: Zweiter A

Viertelfinale 2

Fr., 09.12.2022, 20:00 Uhr

Sieger AF 1: Sieger AF 2

Halbfinale 1

Di., 13.12.2022, 20:00 Uhr

Sieger VF 2 : Sieger VF 1

Finale

Viertelfinale 4

Sa., 10.12.2022, 20:00 Uhr

Sieger AF 3 : Sieger AF 4

So., 18.12.2022, 16:00 Uhr

Sieger HF 1: Sieger HF 2



FIFA Worldcup 2022 in Katar

Gruppe E

Spanien CRI/NEZ
Deutschland Japan

Mi. 23.11.2022, 14:00 Uhr **Deutschland : Japan**

Mi. 23.11.2022, 17:00 Uhr **Spanien : CRI/NEZ**

So. 27.11.2022, 11:00 Uhr **Japan : CRI/NEZ**

So. 27.11.2022, 20:00 Uhr **Spanien : Deutschland**

Do. 01.12.2022, 20:00 Uhr **Japan : Spanien**

Do. 01.12.2022, 20:00 Uhr **CRI/NEZ**: **Deutschland**

Gruppe F

Belgien Kanada Marokko Kroatien

Mi. 23.11.2022, 11:00 Uhr

Marokko : Kroatien

Mi. 23.11.2022, 20:00 Uhr

Belgien : Kanada

So. 27.11.2022, 14:00 Uhr

Belgien : Marokko

So. 27.11.2022, 17:00 Uhr

Kroatien : Kanada

Do. 01.12.2022, 16:00 Uhr

Kroatien : Belgien

Do. 01.12.2022, 16:00 Uhr

Kanada : Marokko

Gruppe G

Brasilien Serbien
Schweiz Kamerun

Do. 24.11.2022, 11:00 Uhr

Schweiz: Kamerun

Do. 24.11.2022, 20:00 Uhr

Brasilien : Serbien

Mo. 28.11.2022, 11:00 Uhr

Kamerun : Serbien

Mo. 28.11.2022, 17:00 Uhr

Brasilien: Schweiz

Fr. 02.12.2022, 20:00 Uhr

Serbien : Schweiz

Fr. 02.12.2022. 20:00 Uhr

Kamerun : Brasilien

Gruppe H

Portugal Ghana Uruquay Südkorea

Do. 24.11.2022, 14:00 Uhr

Uruguay : Südkorea

Do. 24.11.2022, 17:00 Uhr

Portugal : Ghana

Mo. 28.11.2022, 14:00 Uhr

Südkorea : Ghana

Mo. 28.11.2022, 20:00 Uhr

Portugal : Uruguay

Fr. 02.12.2022, 16:00 Uhr

Ghana: Uruguay

Fr. 02.12.2022, 16:00 Uhr

Südkorea : Portugal

Achtelfinale 5

Mo., 05.12.2022, 16:00 Uhr **Erster E : Zweiter F**

Mo., 05.12.2022, 20:00 Uhr

Erster G: Zweiter H

Achtelfinale 6

Achtelfinale 7

Di., 06.12.2022, 16:00 Uhr

Erster F: Zweiter E

Achtelfinale 8

Di., 06.12.2022, 20:00 Uhr

Erster H: Zweiter G

Viertelfinale 1

Fr., 09.12.2022, 16:00 Uhr **Sieger AF 5 : Sieger AF 6**

Viertelfinale 3

Sa., 10.12.2022, 16:00 Uhr

Sieger AF 7 : Sieger AF 8

Halbfinale 2

Mi., 14.12.2022, 20:00 Uhr Sieger VF 4: Sieger VF 3



Spiel um 3. Platz

Sa., 17.12.2022, 16:00 Uhr

Verlierer HF 1: Verlierer HF 2

TEAM

DEUTSCHLAND

Wie immer geht die deutsche Fußball-Nationalmannschaft mit großen Hoffnungen in eine Weltmeisterschaft. Angeführt von Weltmeister und Mannschaftskapitän Manuel Neuer (1).





Das erste Turnier unter Flick

Die Schmach der Weltmeisterschaft 2018 wiegt noch nach. Als Titelverteidiger war Deutschland erstmals in seiner WM-Historie bereits in der Vorrunde gescheitert. Es folgte eine streitbare WM-Analyse des damaligen Bundestrainers Joachim Löw sowie Kritik an etlichen äußeren Umständen.

eam-Manager Oliver Bierhoff hatte viel Zeit, Geld und Arbeit in den Marketing-Kern der »Mannschaft« gesteckt. Der Hashtag »#zsmmn« [zusammen] wirkte in Anbetracht der sportlichen Darbietung der löwschen Truppe unpassend und aufgesetzt. Zwar hielt sich die sportliche Leitung noch bis zur folgenden Europameisterschaft in ihren Aufgaben, doch eine allenfalls durchwachsene EM mit einem frühen Aus im Achtelfinale beschrie geradezu einen Neuanfang.

Als Nachfolger von Löw übernahm Hansi Flick den Posten des Bundestrainers, hoch dekoriert mit einem Sextuple 2020 als Trainer des FC Bayern München. Nach einer Saison im Zeichen des Streits mit Bayerns Sportdirektor Hasan Salihamidžić erklärte Flick tief in der Rückrunde, dass er seinen Vertrag beim FC Bayern im Sommer 2021 vorzeitig beenden wolle. Letztendlich übernahm Flick am 1. August 2021 die Geschicke auf der Trainerbank der Nationalmannschaft, selbstverständlich nicht ohne sich mit der Deutschen Meisterschaft bei den Bayern verabschiedet zu haben.

Leistungsträger kehrten zurück

Erfolgstrainer Flick gilt als der Hoffnungsträger auf einen spielerischen Neuanfang der Nationalmannschaft, die im eigenen Spielsystem unter Löw überdreht wirkte. Mit Flick kam auch noch mal die Erinnerung an den herausragend erspielten WM-Titel 2014 zurück, als »Hansi« als Co-Trainer von »Jogi« mit verantwortlich für den WM-Triumph von Rio de Janeiro war. Danach übernahm er den Posten des Sportdirektors beim Deutschen Fußball-Bund und kehrte schließlich über die Umwege TSG Hoffenheim und Bayern München zur Nationalmannschaft zurück.

Doch wer nach den durchwachsenen Leistungen der vorangegangenen Jahre mit einem großen personellen Umbruch im Kader der Nationalmannschaft gerechnet hatte, wurde in den ersten Flick-Spielen nur vereinzelt fündig. Zwar haben Talente wie die Angreifer Lukas Nmecha und Karim Adeyemi sowie Mittelfeldspieler Florian Wirtz und Verteidiger David Raum zwischenzeitlich debütiert, doch den Kern der Nationalmannschaft bilden noch immer Akteure, die auch schon unter Löw gesetzt waren: Torhüter Manuel Neuer, Stratege Joshua Kimmich oder auch der schnelle Außenbahnspie-



»Erfolg ist nur gemietet, die Miete ist jeden Tag fällig.«

Hans-Dieter »Hansi« Flick

Der Bundestrainer Hansi Flick setzt auf Jugend und Erfahrung: Serge Gnabry (10), Karim Adeymi (20), Timo Werner (Mitte), Thomas Müller und Florian Wirtz (23).



Startrekord: Hansi Flick hat gut lachen, er setzte die Bestmarke von fünf hintereinander gewonnenen Spielen auf Sieben.

ler Serge Gnabry, allesamt Spieler von Deutschlands Rekordmeister FC Bayern.

Langjährige und nach der 2018-Blamage aussortierte Leistungsträger wie Thomas Müller und Mats Hummels hatte Löw schon vor der Europameisterschaft selbst zurückgeholt und diese blieben auch unter Flick Teil der Mannschaft. Vor allem aber Leroy Sané gelang von Flick trainiert ein Leistungssprung mit dem Adler auf der Brust.

Obwohl die Flick-Mannen spielerisch zunächst weiterhin unter ihren Möglichkeiten blieben, stabilisierte sich die Mannschaft auf dem Platz. Flick gewann mit Deutschland die ersten sieben Spiele bis zum Ende der WM-Qualifikation, wodurch der gebürtige Heidelberger einen historisch erfolgreichen Start-Rekord für Bundestrainer aufstellte. Nach einem holprigen Beginn in die WM-Qualifikation mit einer Heimniederlage gegen Nordmazedonien noch unter Löw gelang so am Ende doch noch der souveräne Gruppensieg in Quali-Gruppe J für Katar.

Die Stärken der deutschen Elf liegen vor allem in der Offensive, wo Müller, Sané und Gnabry hinter der Spitze, die meist von Timo Werner bekleidet wird, wirbeln. Neben dem gesetzten Kimmich hoffen Bayerns Leon Goretzka und Ilkay Gündogan von Manchester City auf Einsatzzeiten. Die Problemzone bleibt die Verteidigung, in der Antonio Rüdiger

und Niklas Süle zwar eine physische Innenverteidigung bilden, während es aber auf den Außenverteidigerpositionen an internationaler Klasse mangelt. Linksverteidiger Robin Gosens galt zwar als Entdeckung der Europameisterschaft, doch das dort gezeigte Niveau konnte er in der Folge nicht halten.

Dennoch: Deutschland stellt unter Flick wieder eine stabile Mannschaft, die zwar nicht zum engsten Favoritenkreis auf den Titel zählt, die aber, sollte sie das Mantra als klassische Turniermannschaft reaktivieren, zusammen- und über sich hinauswachsen kann. Mit etwas Turnierglück kann Deutschland in Katar weit kommen.

Der Mann für die wichtigen Tore

Er schob den Ball nur noch ins leere Tor. Am 21. Mai 2021 sorgte diese leichte Übung dafür, dass Kai Havertz auf dem Fußball-Olymp angekommen war.

So einfach der Schuss selbst auch war, es war gleichsam das bis dahin wichtigste Tor in der noch jungen Karriere des deutschen Mittelfeldspielers. In der 42. Minute des Endspiels um die Champions League wurde Havertz im Trikot des FC Chelsea mit einem tiefen Pass steil geschickt, dann umkurvte er Ederson, den Torwart von Manchester City, und schob mit Leichtigkeit ein. Chelsea verteidigte die Führung, gewann zum zweiten Mal in seiner Vereinsgeschichte die europäische Königsklasse und Havertz war auf seinem Karrierehöhepunkt.

Offensiver Allrounder

Schon 2010 war der gebürtige Aachener in die Jugendakademie von Bayer Leverkusen gewechselt. Für Bayer debütierte



Stets elegant: Kai Havertz spielt seit 2018 für die deutsche Nationalelf

Kai Havertz

Geboren: 11. Juni 1999 in Aachen, Deutschland Größe: 1,90 Meter Gewicht: 83 Kilogramm Position: Mittelfeld

Trikotnummer: 7 (Nationalmann-

schaft), 29 (Verein)

Vereine als Profi: Bayer Lever-

kusen (2016 bis 2020), FC Chelsea (seit 2020) **Länderspiele:** 23 Einsätze* **Länderspieltore:** 8 Tore*

*zum Ende der WM-Qualifikation

er in der Saison 2016/2017 bei den Profis und wurde mit seinen damals 17 Jahren zum jüngsten Bundesligaspieler der Vereinsgeschichte. Havertz sicherte sich in der Folge einen Stammplatz in Leverkusen, avancierte trotz seiner Jugend zu einem wichtigen Spieler in der Offensive und wechselte im Sommer 2020 für eine Ablösesumme von 80 Millionen Euro zum FC Chelsea. Am 9. September 2018 feierte er sein Länderspieldebüt für die deutsche Auswahl beim 2:1-Testspielsieg gegen Peru. Wichtige Tore erzielte Havertz dann auch bei der paneuropäischen EM beim 4:2 gegen Titelverteidi-

ger Portugal und beim 2:2 gegen Ungarn, wodurch Deutschland den Sprung ins Achtelfinale schaffte. Havertz gilt in der Offensive als Allrounder, der sowohl auf den Flügeln wie auch hinter den Spitzen oder als »falsche Neun« eingesetzt werden kann. Seine Übersicht und Spielintelligenz sind herausragend, zudem wirkt sein Bewegungsablauf elegant. Dass er auch weiterhin für die entscheidenden Tore zuständig ist, bewies er im Februar 2022. Das Finale der Klub-WM gegen Palmeiras Sao Paulo gewann Chelsea 2:1 – das entscheidende Tor in der 117. Minute erzielte, na klar, Kai Havertz.

Die Krux des Propheten

Im Frühjahr 2022 war die Vertragssituation von Antonio Rüdiger das vorherrschende Thema der Fachpresse, wenn sie sich mit dem deutschen Innenverteidiger beschäftigte.

Wei Angebote des FC Chelsea auf eine Vertragsverlängerung soll Rüdiger abgelehnt haben und stand bei Real Madrid und Paris Saint-Germain hoch im Kurs. Rüdiger gehört längst zu den besten Abwehrspielern der Welt, nur bei den deutschen Fans steht er häufig in der Kritik – die typische Story des Propheten im eigenen Land.

Technisch versierter Spieler

Rüdiger, oft nur »Toni« gerufen, ist ein Modellathlet, groß, athletisch und entsprechend zweikampfstark in der Luft wie auch am Boden. Zudem ist er technisch versiert mit dem Ball am Fuß und beteiligt sich gerne am Aufbauspiel. Ein kleines Phlegma haftet ihm allerdings auch an: Hin und wieder verlässt sich Rüdiger zu sehr auf seine Fähigkeiten, spielt einen einfachen Fehlpass und passt im Stellungsspiel nicht genau auf. Makel, die sich vor allem im Gedächtnis deutscher Fans überbordend eingebrannt haben und die dann ein Raunen unter diesen verursachen.

Doch die Stärken Rüdigers überwiegen bei Weitem. So ist er nicht nur bei europäischen Top-Vereinen angesehen, seit 2020 ist Rüdiger zudem in der Innenverteidigung der deutschen Nationalmannschaft, für die er bereits 2014 unter Bundestrainer Joachim Löw debütierte, gesetzt.

Der Sohn eines deutschen Vaters und einer Mutter aus Sierra Leone ist gebürtiger Berliner und feierte seine Profipremiere in der Bundesliga mit 18 Jahren für den VfB Stuttgart, in dessen Jugend er ein Jahr zuvor von Borussia Dortmund aus gewechselt war.

Im Dezember 2019 wurde Rüdiger Opfer eines rassistischen Vorfalls. Nachdem sein Gegenspieler Heung-Min Son nach einer Tätlichkeit gegen Rüdiger eine Rote Karte erhalten hatte, hatten rassistisch motivierte Gesänge vonseiten der Fans von Tottenham Hotspur eingesetzt. Kurzzeitig ließ sich Rüdiger dazu hinreißen, die Gesänge mit der Imitation eines Affen zu quittieren. »Wann hört dieser Unsinn auf?« fragte er danach über seinen Twitter-Account. ?



Geboren: 3. März 1993 in Berlin,

Deutschland **Größe:** 1,90 Meter **Gewicht:** 85 Kilogramm

Position: Abwehr

Trikotnummer: 2 (National-mannschaft und Verein) **Vereine als Profi:** VfB Stuttgart (2011 bis 2015), AS Rom (2015

bis 2017), FC Chelsea (seit 2017) **Länderspiele:** 49 Einsätze* **Länderspieltore:** 2 Tore*

*zum Ende der WM-Qualifikation



Noch nicht in Tritt

Über die fußballerischen Fähigkeiten von Leroy Sané bestehen keine zwei Meinungen. Mit seiner Schnelligkeit, seiner Dribbelstärke und seinem Zug zum Tor ist der technisch versierte Außenstürmer jederzeit in der Lage für Torgefahr zu sorgen und Spiele alleine zu entscheiden.

it all seinen Stärken gilt er als der optimale Konterstürmer. Leider aber stolpert Sané immer wieder über seine gleichgültig wirkende Körpersprache und bringt seine Vorzüge häufig nur ein, wenn es für seine Mannschaft ohnehin gut läuft. So wartet er beim FC Bayern auch zwei Jahre nach seiner Verpflichtung noch darauf, zum unumstrittenen Stammspieler zu werden. Ähnlich verhält es sich in der Nationalmannschaft, wenngleich Sané unter Bundestrainer Hansi Flick einen Sprung nach vorne gemacht hat.

In Katar steht der Deutsche, der auch einen französischen Pass besitzt, vor seiner ersten Teilnahme an einer Weltmeisterschaft. Nachdem er 2016 als Shooting Star zum deutschen Kader bei der Europameisterschaft in Frankreich gehörte, sortierte ihn Joachim Löw 2018 kurz vor der WM in Russland überraschend aus, was von Fans und Medien kontrovers diskutiert wurde. Nach dem überraschenden und ernüchternden Vorrundenaus der Mannschaft, fokussierten sich bei der Ursachenforschung Teile der öffentlichen Meinung auch auf die Ausbootung Sanés. Seit September 2018 gehört Sané aber fest zum deutschen Kader, wurde bei der zurückliegenden Europameisterschaft in allen vier Spielen eingesetzt und war mit vier Toren im Rahmen der WM-Qualifikation auch am erfolgreichen Weg Deutschlands nach Katar beteiligt.

Sané entstammt der Schalker »Knappenschmiede« unter Juniorentrainer Norbert Elgert, der schon viele Jugendspieler in die Schalker Profimannschaft geführt hat – so beispielsweise auch Thilo Kehrer, der wie Sané auch deutscher Nationalspieler ist. Im April 2014 debütierte Sané für den FC Schalke 04 in der Bundesliga, avancierte in den beiden Folgejahren zu einem der größten Talente des deutschen Fußballs, ehe er bereits 2016 zu Manchester City und Star-Trainer Pep Guardiola in die Premier League ging.

Leidenschaft wird gefordert

Obwohl er schnell zum Stammpersonal zählte, sollte der wahre Durchbruch in England nicht so recht gelingen. Häufig wechselte Guardiola den deutschen Nationalspieler ein oder aus und bemängelte nicht selten sein mangelhaftes Spiel gegen den Ball. Seit 2020 spielt Sané beim deutschen Serienmeister Bayern München und befindet sich dort in direktem Konkurrenzkampf mit Frankreichs Nationalspieler Kingsley Coman und DFB-Kollege Serge Gnabry. Seine schlampige Genialität hat Sané aber noch nicht voll-



ständig abgelegt, obwohl zuletzt schon deutliche Fortschritte erkennbar waren. Noch im März 2022 bot Bayern-Trainer Julian Nagelsmann Sané mit den Worten »Wenn du keinen Bock hast, kannst du auch wieder reingehen« an, das Training vorzeitig zu beenden.

Und genau das ist der Eindruck, den Sané auch im Alter von 26 Jahren noch nicht abgelegt hat. Seine Körpersprache vermittelt dem Beobachter häufig das Gefühl, dass er nicht immer mit voller Leidenschaft bereit ist, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen und auch unangenehme Aufgaben zu übernehmen. Im nächsten Moment wird Sané, der über einen der höchsten Marktwerte aller deutschen Spieler verfügt, aber steil in den freien Raum geschickt, umkurvt mit Tempo den letzten Gegenspieler und schließt platziert ab. Der Linksfuß ist so immer ein wenig zwischen Wahnsinn und Genie gefangen.

Die Mutter gewann Bronzemedaille

Sané wurde im Januar 1996 in der Ruhrpottmetropole Essen in eine sportliche Familie hineingeboren und kam in Anlehnung an den französischen Trainer Claude Le Roy zu seinem Vornamen. Sein Vater Souleymane, genannt »Samy«, spielte in den neunziger Jahren in der Bundesliga für den 1. FC Nürnberg sowie die SG Wattenscheid 09 - und unter Trainer Le Roy in der Nationalmannschaft Senegals. Leroys Mutter Regina Weber gewann bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles die Bronzemedaille in Rhythmischer Sportgymnastik. Unweit des Wattenscheider Lohrheide-Stadions wuchs Leroy gemeinsam mit seinen Brüdern Sidi und Kim auf. Liiert ist Sané mit dem neun Jahre älteren US-Model Candice Brook, mit der er bereits zwei Kinder hat.

Mister Zuverlässig

Plötzlich stand Joshua Kimmich in öffentlicher Kritik. Über Jahre hatte sich der Mittelfeldspieler als einer der besten deutschen Fußballer etabliert und wurde nun von Fans, Medien und gar Politik angegangen.

abei hatte er nur von seinem Grundrecht Gebrauch gemacht, sich nicht gegen COVID-19 impfen zu lassen. Kimmich ist dafür bekannt, dass er nicht nur fußballerisch Verantwortung übernimmt, sondern auch vor den Fernsehkameras seine Meinung vertritt. Nur diesmal war sie eben streitbar und hatte nichts mit Fußball zu tun.

Kimmich begründete seine Haltung im Herbst 2021 damit, dass es ihm an Langzeitstudien zu den Impfstoffen fehle. Erschwerend kam hinzu, dass der Nationalspieler als Mitgründer der Initiative »We kick Corona« zuvor den Eindruck vermittelt hatte, sich in bester Vorbildmanier gegen die Eindämmung der Pandemie einzusetzen. Zudem hatte Kimmich folglich ungeimpft eine Kinderpalliativstation im Klinikum München-Großhadern besucht, was in Medien und Öffentlichkeit nun ebenfalls kritisiert wurde.

Schwerer Stand zu Beginn

Neues Tempo kam in die Debatte, als Kimmich im November 2021 zunächst als Kontaktperson seines mit Corona infizierten Mitspielers Niklas Süle in Quarantäne musste und so zwei Länderspiele verpasste. Nachdem er sich kurz darauf selbst mit dem Erreger angesteckt hatte und danach noch an einer Infiltration der Lunge litt, fiel er bis zum Jahresende auch in wichtigen Spielen seines Arbeitgebers FC Bayern München aus. Die Reputation des Fußball-Strategen hatte durch die Situation schweren Schaden genommen, in einer Umfrage eines Sportfachmagazins wurde er zum »Absteiger des Jahres« gewählt.

Der entstandene Anschein steht in starkem Kontrast zum sonstigen Ansehen des Fußballers Joshua Kimmich. Aus der Jugend des VfB Stuttgart war der Abiturient im Alter von 18 Jahren zum ambitionierten RB Leipzig in die 3. Liga gewechselt, wo er sich auf Anhieb als Stammspieler etablierte und mit den Sachsen den Auf-

Spielt bislang als klassischer »Sechser« in der Nationalmannschaft: Joshua Kimmich

Joshua Kimmich



Größe: 1,77 Meter **Gewicht:** 75 Kilogramm **Position: Mittelfeld**

Trikotnummer: 6 (National-mannschaft und Verein) **Vereine als Profi:** RB Leipzig

(2013 bis 2015), Bayern München (seit 2015) **Länderspiele:** 64 Einsätze* **Länderspieltore:** 3 Tore*

*zum Ende der WM-Qualifikation





stieg in die 2. Bundesliga schaffte. Bereits nach zwei Jahren in Leipzig folgte der Transfer zum deutschen Rekordmeister Bayern München, wo Kimmich sowohl unter Trainer Pep Guardiola wie auch unter dessen Nachfolger Carlo Ancelotti erst einmal einen schweren Stand hatte.

Erst mit dem Karriereende von Philipp Lahm 2017 fand Kimmich zunächst seinen Platz als Rechtsverteidiger bei den Bayern. Nachdem er im Frühjahr 2016 erstmals in die Nationalmannschaft berufen wurde, fuhr Kimmich auch mit zur Europameisterschaft im gleichen Jahr, wo Deutschland im Halbfinale an Gastgeber Frankreich scheiterte. Erst in der Spielzeit 2019/2020 gelang es Kimmich sowohl im Verein wie auch folgend in der Nationalmannschaft, wieder seinen Platz im Mittelfeld als klassischer »Sechser« zu besetzen.

Eine der Stützen des Teams

Der dreifache Familienvater ist ein hervorragender Techniker mit sehr ausgeprägter Fußball-Intelligenz. Defensiv ist er vor allem am Boden zweikampfstark und besticht durch ein starkes Stellungsspiel im Raum. Offensiv setzt er immer wieder Akzente und hat ein Auge für das Abspiel auf durchstartende Mitspieler im richtigen Moment. Zudem ist Kimmich

auch bei Standardsituationen immer wieder als Schütze gefordert. Im Verein wie auch in der Nationalmannschaft gehört Kimmich mittlerweile zu den wichtigsten Stützen und ist aus der Startformation nicht mehr wegzudenken.

Kimmich ist auf dem Platz und in der Kabine ein wertvoller Anführer und geht auch nach schwächeren Spielen den Fragen der Journalisten nicht aus dem Weg. Wenngleich er aus den Vorkommnissen rund um seine Corona-Aussagen gelernt haben wird, zumal er nach seiner eigenen Infektion öffentlich sein Bedauern darüber zum Ausdruck gebracht hatte, nicht geimpft gewesen zu sein.

Es »müllert« weiter

Diego Maradona gehört zu den größten Fußballern aller Zeiten. Als Spieler war er es gewohnt, nur von den besten gegnerischen Spielern gedeckt zu werden, als Trainer der argentinischen Nationalmannschaft saßen bei Pressekonferenzen vor oder nach Länderspielen meist die Trainer anderer Verbände neben ihm.

och das war am 3. März 2010 anders. Nach einem 1:0-Sieg der Argentinier in einen Testländerspiel in München gegen Deutschland saß plötzlich ein international noch recht unbekannter A-Elf-Debütant namens Thomas Müller neben dem Weltstar.

Und dieser fühlte sich in seiner Ehre gekränkt, wollte nicht neben einem »Pillo« (Lausbuben) sitzen und weigerte sich, eine PK neben einer ihm unbekannten Person zu geben, wo er doch eigentlich Joachim Löw neben sich erwartet hatte. In aller Konsequenz verließ der große Maradona das Podium und ließ den kleinen Müller zurück. Erst als Müller ging, kam Maradona zurück und entschuldigte



In seinem Debüt-Jahr wurde Thomas Müller Torschützenkönig bei der WM 2010 in Südafrika. Hier beim Jubel nach seinem Tor zum 4:1 gegen England.

Thomas Müller



Geboren: 13. September 1989 in Weilheim, Deutschland

Größe: 1,85 Meter Gewicht: 76 Kilogramm Position: Sturm/Mittelfeld Trikotnummer: 13 (Nationalmannschaft), 25 (Verein) Vereine als Profi: FC Bayern

München (seit 2009) **Länderspiele:** 110* **Länderspieltore:** 42 Tore*

*zum Ende der WM-Qualifikation

sich, nicht gewusst zu haben, dass es sich um einen Spieler gehandelt habe.

Müller sorgte nur gut drei Monate später auf seine eigene Art dafür, dass Maradona ihn nicht mehr vergessen würde. Im Viertelfinale der WM in Südafrika trafen Deutschland und Argentinien erneut aufeinander. Nach drei Minuten brachte ausgerechnet Müller die Deutschen mit einem Kopfballtor auf die Siegerstraße. Deutschland gewann 4:0, die Gauchos fuhren nach Hause und Maradona trat als Nationaltrainer zurück. Selbst die argentinische Presse kramte die Anekdote mit dem zunehmenden Bekanntheitsgrad Müllers wieder heraus. Als Müller bei der WM 2014 im Auftaktspiel gegen Portugal

»Müller spielt immer!«

Der ehemalige Bayern München-Trainer Louis van Gaal über Thomas Müller

beim 4:0 gleich dreimal traf, erinnerte die argentinische Zeitung »Olé« den Ex-Nationaltrainer noch mal an den ihm unbekannten Deutschen und schrieb: »Diego, der Junge heißt Müller«.

Heute benötigt niemand, der sich in irgendeiner Form mit Fußball auseinandersetzt, mehr Nachhilfe, wenn es um Thomas Müller geht. Der gebürtige Oberbayer ist anno 2022 der erfolgreichste deutsche Fußballer aller Zeiten. Kein anderer Deutscher hat so viele Fußball-Titel und -Trophäen gesammelt, wie Müller, der seit über einer Dekade als Stammkraft bei Deutschlands Rekordmeister Bayern München nicht mehr wegzudenken ist. Mit den Bayern gewann er nicht nur Meisterschaften im Jahrestakt, er holte auch 2013 und 2020 jeweils das berüchtigte Triple aus Deutscher Meisterschaft, Pokalsieg und Gewinn der Champions League.

Erst aussortiert, dann zurückgeholt

Auch in der Nationalmannschaft hat Müller nachhaltig Spuren hinterlassen. Bei der Endrunde 2010 in Südafrika wurde er mit fünf Treffern gleich Torschützenkönig, vier Jahre später trug er mit erneut fünf Turniertoren maßgeblich zum WM-Titel bei. In der WM-Geschichte haben nur Miroslav Klose, Gerd Müller und Jürgen Klinsmann mehr Endrundentore für Deutschland erzielt als Thomas Müller. Selbst eine Ausbootung bei der Nationalmannschaft überstand Müller. Als Löw ihn im Nachgang der verkorksten WM 2018 und eines schwachen Starts in die neue Nations League zusammen mit Mats Hummels und Jérôme Boateng aussortierte, musste der Trainer pünktlich zur folgenden EM seine Entscheidung zurücknehmen. Seit Juni 2021 gehört Müller auch unter Neu-Trainer Hansi Flick wieder fest zum Kreis der Nationalmannschaft.

Müller ist auf dem Platz ein Phänomen, das weder mit herausragenden technischen Fähigkeiten glänzt noch mit überragender Athletik. Müller lebt auf dem Spielfeld von seiner Fußball-Intelligenz, seiner Antizipation, seinem Gespür für den Moment und den Raum und letztendlich seinem unvergleichlichen Torinstinkt. Zudem ist Müller so gut wie nie



verletzt und ein lautstarker Anführer für seine Teamkollegen. Neben dem Feld wirkt Müllers lockere Art in Interviews so erfrischend wie sympathisch. Von Müller bekommt der Fußball-Fan selten eine einstudierte Standard-Floskel, vielmehr steht Müller zu seiner Meinung und äußert diese auch. Um einen selbstironischen Scherz ist er dabei ebenfalls nicht verle-

gen und zeigt somit sein gewieftes Verständnis für Humor.

Privat ist Müller bereits seit 2009 mit seiner Lisa verheiratet und betreibt mit ihr zusammen ein Gestüt. Bei der WM in Katar hofft ganz Fußball-Deutschland noch einmal darauf, dass alle Pferde mit Müller durchgehen und er Deutschland weit ins Turnier hinein führen kann.